

Dr. Stallforth ist jetzt der „Oberlöwe“

TUTTLINGEN (pm) - Der Tuttlinger Dr. Harald Stallforth (55), Mitglied des Aesculap-Vorstands, ist neuer Präsident des Lions-Clubs Tuttlingen. Seine einjährige Amtszeit beginnt am 1. Juli. Er übernimmt das Amt von Carsten Geister, der die Geschicke des Hilfsclubs in den zurückliegenden zwölf Monaten geleitet hat.

Bei der Präsidentenamtsübergabe im Restaurant „Hecht“ in Geisingen konnte der scheidende „Oberlöwe“ Carsten Geister eine durchweg positive Bilanz seines Präsidentenjahres ziehen. Der rund 50 Mitglieder starke Club engagiert sich stark im sozialen Bereich – und dies nicht nur auf lokaler Ebene: Für einen Schulbau in Burkina-Faso haben die Lions bisher 45 000 Euro gespendet, die unter anderem durch ein Benefizkonzert mit der Big-Band der Bundeswehr, das allein 10 000 Euro einbrachte, aufgebracht wurden. Zwei Sammelaktionen zugunsten von Sight First brachten 2500 Euro am Christkindlesmarkt und 1500 Euro am Nationalen Aktionstag im Mai ein. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr rund 50 000 Euro an Spendenmitteln aufgebracht, die über das Hilfswerk des Lions-Clubs unterschiedlichen wohltätigen Zwecken zugeführt werden konnten.

Um breites Spektrum bemüht

Auch kulturelle und informative Abende bereicherten das Programm. „Ich habe mich bemüht, in meinem Präsidentenjahr ein breites Spektrum an Kultur und Information abzudecken“, sagte Geister, der unter anderem Vorträge mit namhaften Referenten zu den Themen „Zukunftsdimensionen der Medizintechnik“, „Macht und Liebe im alten Ägypten“, „Nachhaltige Globalisierung durch internationale Netzwerke“ oder die Arbeit der Diakonie Tuttlingen organisiert hatte.

Auch die Pflege der Jumelage mit



Wechsel an der Spitze des Lions-Clubs: Carsten Geister übergibt den Stab an Dr. Harald Stallforth (v. l.). Foto: pm

den Partnerclubs in Montgeron (Frankreich) und Toggenburg (Schweiz) bildeten Schwerpunkte. So fuhren die im letzten September zu den Schweizer Freunden ins Appenzeller Land und empfingen im April die französischen Lions in Ludwigsburg.

Das persönliche Resümee Geisters fiel ebenfalls positiv aus: „Wenn man ein Ehrenamt übernimmt, ist es immer auch eine Schule. Man lernt neue Dinge, sammelt viele Erfahrungen. Alles in allem kann ich sagen, dass es für mich eine positive Erfahrung war und

ich dankbar war, dem Club und der Lionsidee dienen zu können.“ Carsten Geister knüpfte dann an eine Tradition an, die sein Vorgänger Michael Muffler eingeführt hatte und überreichte symbolisch ein Staffelholz an seinen Amtsnachfolger, dem er alles Gute für die neue Aufgabe wünschte.

Dr. Harald Stallforth, der dem LC Tuttlingen seit acht Jahren angehört, präsentierte den Lions das Programm seines Präsidentenjahres. Er betrachte es als seine Aufgabe, so Stallforth, „im kommenden Jahr dazu beizutragen,

den Club als Ort der Kommunikation, des Miteinanders sowie unsere Hauptaufgabe des Helfens im Gemeinwesen lebendig zu halten.“

Außerdem stellte er sein Vorstandsteam vor, dem 2007/08 Valentin Leiber (Vizepräsident und Sekretär), Dr. Markus Schinle (Schatzmeister), Dr. Stefan Fricke (Jumelage), Konrad Wachter (Activity und Vize-Sekretär), Michael Muffler (Lions Quest, Zone und Jugend), Michael Baur (Presse) und Karl Leibinger (Intergration/Migration) angehören.